

L01780 Olga und Arthur Schnitzler
an Hermann Bahr, 6. 7. 1908

Herrn
Hermann Bahr
Ober St. Veit bei Wien
Veitlissengasse.

5 ,Tirol: Villa Heufler, Seis am Schlern, 1000m. Nach dem Aquarell von
F. A. C. M. Reisch, Meran.

,6. Juli
08.

Lieber Herr Bahr,

10 wir haben Ihr wunderschönes Feuilleton über Moppchen mit Ergriffenheit ge-
lesen, schicken Ihnen die herzlichsten Grüsse und viel gute Wünsche für den
Sommer.

Olga Schnitzler.

[hs. Schnitzler:] Herzlichft dein

15 Arthur.

,[hs. Schnitzler:] Unser Balcon.

✍ Versand durch Olga Schnitzler, Arthur Schnitzler am 6. 7. 1908 in Seis am Schlern
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [7. 7. 1908 – 11. 7. 1908?] in Wien

💎 TMW, HS AM 60163 Ba.

Bildpostkarte, 285 Zeichen

Handschrift Olga Schnitzler: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »6. 7. 8«.

Ordnung: Lochung

📖 1) 6. 7. 1908, *Abschrift*. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 102 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 405.

5 *Villa ... Schlern*] Unterstreichung mit schwarzer Tinte

10 *Feuilleton über Moppchen*] Hermann Bahr: *Moppchen*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 15.757, 4. 7. 1908. Morgenblatt, S. 1–5 (»Moppchen« war der Spitzname von Otto Erich Hartlebens Ehefrau Selma).

16 *Unser Balcon*.] auf dem Motiv mit einem Pfeil markiert

QUELLE: Olga und Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 7. 1908. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01780.html> (Stand 14. Februar 2026)